

BETON CHRISTEN AG  
BAUSTOFFE MUTTENZ

FIRMENCHRONIK

- 1878 Gründung der J.Christen & Söhne, Umsatz CHF 3'000.--
- 1882 Umstrukturierung in J.Christen & Sohn, Umsatz CHF 8'000.--
- 1883 Erste Birsbrücke im Schänzli (bis dahin Furt)
- 1915 Gründung der O.Christen Zementwarenfabrik Schänzli, Umsatz CHF 54'000.--
- 1921 Gründung der O.Christen & Cie, Umsatz CHF 134'000.--  
Eröffnung der Trambahn St.Jakob-MuttENZ-Pratteln
- 1922 Eröffnung der Kiesgrube Holderstüdeli nach Expropriation von 83% des Grundbesitzes durch die SBB
- 1923 Bau der ältesten noch bestehenden Gebäude
- 1924 Bau der Büro- und Wohnhäuser Hagnaustrasse
- 1932 Neubau der Werkhalle an der St.Jakobstrasse  
Beginn der Elementfertigung
- 1933 Gründung der W.Christen & Cie, Umsatz CHF 103'000.--
- 1935 4 Tage Woche (34 Stunden)....
- 1936 Abwertung des Frankens
- 1942 Ausgründung des Kiesgrubenbetriebes (Rheinsand & Kies AG)  
Gründung des Arbeiter-Fürsorgefonds (heute Walter Christen Stiftung)
- 1951 Gründung der Beton Christen AG, Umsatz CHF 963'000.--
- 1959 Bau der zentralen Werkhalle
- 1968 Beginn Produktion und Verkauf von Gartenbaustoffen
- 1973 Gründung der Immobiliengesellschaft Christen Handels Ag und der Betriebsgesellschaft Beton Christen AG, Uebernahme der Geschäftsführung durch die heutige Leitung, Umsatz 5'180'000.--
- 1974 Neubau der Betonzentrale
- 1977 Neubau der Galerie und Verkehrswege im Zusammenhang mit der Erstellung des Anschlusses N2/J18.
- 1978 Einführung der EDV
- 1982 Neubau Maschinenhalle
- 1984 Büroumbau
- 1986 Bau der Umschlaghalle
- 1989 Bau des Dienstgebäudes
- 1990 Neuanlage Lager
- 1991 Einbau einer Betonzentrale für Vorsatzbeton  
Personalbestand um 40, Aktivität gesamtschweizerisch und grenznahe Ausland.

Um 1920

